

Zähle und finde das Wort „alle“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „alle“ steht. Lassen Sie das Wort „alle“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Alle paar Wochen gibt es Milchreis zum Nachtisch.

Nora mag alle Tiere gleich gern.

Ich habe schon alle Teile des Buches gelesen.

Saskia markiert sich alle wichtigen Stellen im Text grün.

Wenn ich alle Weingummis aufgegessen habe, bin ich voll.

Fast alle Vögel fliegen im Winter in den Süden.

Alle Kinder mögen gerne Pommes.

Ich finde nicht, dass alle Instrumente gut klingen.

Beim Tanzen hatten wir alle Spaß.

Wir gehen da alle gemeinsam hin.

Alle paar Jahre bekomme ich ein neues Fahrrad.

Ich sehe mir alle Spiele von meiner Lieblingsmannschaft an.

Sabrina will alle Kinder aus ihrer Klasse einladen.

Mein Freund hat sich alle Haare abgeschnitten.

Ich mag alle meine Freunde wirklich sehr.

Anna kann sich nicht für eine Pizza entscheiden, sie mag alle.

Am liebsten hätte ich die Ritterburg von Lego.

Ich kenne alle Figuren von Star Wars.

Alle anderen Kinder dürfen auch ganz lange wach bleiben!

Es ist nicht möglich, alle Menschen auf dieser Welt zu kennen.

Ina kennt schon alle Tiere im Zoo mit Namen.

Ihr seid doch alle nur neidisch auf mein Spielzeug.

Nico hat schon alle Aufgaben erledigt.

Zähle und finde das Wort „als“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „als“ steht. Lassen Sie das Wort „als“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Nils ist viel älter als Ida.

Ich will mehr Soße als Nudeln.

Mein Bruder ist größer als mein Vater.

Als Mama kam, war es schon längst hell.

Karina hat gelacht, als Jan sie gekitzelt hat.

Es gibt weniger blaue Autos als rote Autos.

Als es schon zwei Stunden geregnet hatte, rannten sie nach Hause.

Als Anna ihre Aufgaben machte, klingelte das Telefon.

Marie muss noch weiter laufen als sie dachte.

Als der Wecker klingelt, wird Sven wach.

Als wir nach draußen gingen, fing es an zu regnen.

Ich bin größer als du.

Meine Mutter ist älter als deine Mutter.

Die Lehrer sind schlauer als die Schüler.

Als Mareike ihre Aufgaben machte, klingelte es an der Tür.

Der Urlaub kostet mehr als mein Fahrrad.

Als ich damals nach Köln zog, war gerade Karneval.

Was wolltest du, als du mich grade gerufen hattest?

Weißt du noch was passierte, als du klein warst?

Ich war etwa 5 Jahre alt, als ich mit dem Fußball spielen anfing.

Ruth war draußen, als das Erdbeben war.

Als wir gestern zusammen gespielt haben, ging es mir sehr gut!

Zähle und finde das Wort „bald“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „bald“ steht. Lassen Sie das Wort „bald“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Es ist bald soweit.

Bald hat Tina Geburtstag.

Daniel macht bald Urlaub.

Bald haben die Kinder Ferien.

Bald bekommt Lilly eine kleine Schwester.

Bald kommen Oma und Opa uns besuchen.

Ich habe Hunger, hoffentlich gibt es bald Essen.

Weil es bald regnen soll, rennen alle schnell nach Hause.

Larissa geht bald zu dem Ponyhof und reitet ihr Lieblingspony.

Bald wächst eine Pflanze aus dem Samen, den Heike gepflanzt hat.

Wenn nicht bald die Sonne scheint, bin ich traurig.

Bald ist endlich Weihnachten.

Zum Glück ist bald Feierabend.

Wenn ich noch mehr esse, platze ich bald.

Bald spreche ich fließend Englisch.

Das Harry Potter Buch habe ich bald durch.

Meine Lieblings-CD habe ich bald 30 Mal gehört.

Es ist nicht mehr weit, bald sind wir da.

Ich kann dein Gejammer bald nicht mehr hören!

Bald kann ich endlich meine Geschenke aufmachen.

Ich weiß nicht, ob wir bald mal wieder eine Pommes essen können.

Du wirst sehen, bald können wir das Lied auswendig.

Zähle und finde das Wort „dann“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „dann“ steht. Lassen Sie das Wort „dann“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Dann bin ich endlich ein reicher Mann.

Ich werde dich dann später besuchen.

Erst wirfst du den Ball und dann werfe ich ihn.

Was machst du dann, wenn wir fertig sind?

Wir können erst Schwimmen und dann Essen gehen.

Wenn du etwas wirklich willst, dann schaffst du es auch.

Wenn du keinen Apfelsaft hast, dann trinke ich eben Wasser.

Du darfst erst dann fernsehen, wenn du den Müll raus gebracht hast.

Wenn die Sonne wieder scheint, dann können wir ins Freibad gehen.

Wenn du deinen Teller leer gegessen hast, dann darfst du aufstehen.

Dann können wir endlich wieder in die Sonne!

Erst Händewaschen, dann Kuchen backen.

Du kannst dann gerne mit uns in den Zoo kommen.

Dann eben nicht.

Dann gehe ich mit Wiebke ins Kino, wenn du keine Zeit hast.

Wenn das Essen dann immer noch zu heiß ist, musst du pusten.

Dann werden wir uns wohl erst nächste Woche wieder sehen.

Ich freue mich, dann endlich wieder mit dir Fußball spielen zu gehen.

Wenn du Hunger hast, dann iss doch einen Apfel.

Zähle und finde das Wort „denn“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „denn“ steht. Lassen Sie das Wort „denn“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ich kann mitkommen, denn ich habe gerade nichts zu tun.

Er muss leise sein, denn seine Schwester schläft.

Es ist heller denn je.

Kommt Michael denn nicht nach Hause?

Ich bin glücklich, denn ich habe heute schulfrei.

Heute können wir nicht schwimmen gehen, denn es regnet.

Die Haare von Manuel sind schöner denn je.

Felix macht gerne Urlaub in Italien, denn er liebt dieses Land.

Lena hat eine dicke Jacke an, denn es ist sehr kalt draußen.

Ich kann nicht mitkommen, denn ich muss noch viel erledigen.

Er fliegt jedes Jahr nach Afrika, denn er liebt dieses Land.

Kommst du denn nicht mit?

Wieso tun sie das denn bloß?

Ich glaube, ich gehe nach Hause, denn es wird schon dunkel.

Ole muss aufräumen, denn sonst wird seine Mama wütend.

Was glaubst du denn, wer du bist?

Lisa ist glücklich, denn sie hat beim Schwimmen ihr Seepferdchen gemacht.

Alle halten sich die Nase zu, denn Tim hat eine Stinkbombe geworfen.

Denn wenn sie nicht aufpasst, wird sie noch von einem Auto angefahren.

Es ist mir egal, denn ich gehe jetzt ins Bett!

Zähle und finde das Wort „ganz“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „ganz“ steht. Lassen Sie das Wort „ganz“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Unser neuer Staubsauger saugt ganz gut.
Georg hat den Lastwagen ganz ausgeleert.
Es ist ganz entsetzlich, dieses Wetter heute.
Ich mag Eis wirklich ganz gerne.
Ganz selten sehe ich einen Regenbogen.
Die Serie hat Lukas ganz schön oft gesehen.
Kein Wunder, dass du ganz nass geworden bist, bei dem Regen.
Das war ganz schön knapp.
Ich komme ganz sicher zu deiner Feier.
In einen Kuchenteig gehört ganz viel Mehl.
Die Kartoffeln brauchen ganz lange bis sie fertig sind.
Nur ganz selten kommt Kathrin mich besuchen.
Wenn meine Oma gut gelaunt ist, backt sie mir ganz viele Kekse.
Das Glas ist noch ganz voll.
Das Konzert gefiel mir ganz schön gut.
Man weiß nie ganz genau, wie das Wetter wird.
Im Pool schwimmen ganz viele Blätter.
Hunde sind ganz treue Tiere.
Das Wasser im Schwimmbad ist ganz schön kalt.
Ich bin mir ganz sicher, dass mein Schlüssel auf dem Tisch liegt.
Dabei hab ich mich extra ganz doll angestrengt!
Jan war ganz fleißig und hat seinen Eltern viel geholfen.
Die Faultiere im Zoo haben scheinbar nicht ganz so viel zu tun.

Zähle und finde das Wort „hier“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „hier“ steht. Lassen Sie das Wort „hier“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Der Ball ist hier.

Hier klingt wie vier.

Es ist sehr schön hier.

Hier ist es sehr warm.

Hier war ich schon mal.

Heute ist hier viel los.

Wie gefällt es dir hier?

Im Winter schneit es hier.

Hier gefällt es mir am besten.

Macht es dir hier viel Spaß?

Ich bin hier groß geworden.

Max möchte nicht hier bleiben.

Immer wenn Paul hier ist, ist es laut.

Christian sitzt hier bei mir im Garten.

Vier Buchstaben hat das Wort ‚hier‘.

Wir treffen uns morgen genau hier.

Markus ist in drei Stunden wieder hier.

Später sind Mama und Papa auch hier.

Wenn Ole nicht gleich hier ist, gehe ich nach Hause.

Du kannst auch von hier aus telefonieren.

Wir haben von hier oben einen guten Ausblick.

Genau hier hat Marco seine Mütze verloren.

Das geht hier doch nicht mit rechten Dingen zu.

Zähle und finde das Wort „ihm“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „ihm“ steht. Lassen Sie das Wort „ihm“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ihm ist langweilig.

Die Schuhe von ihm sind schön.

Ihm ist es wichtig zu gewinnen.

Was hat Ina ihm zugerufen?

Ihm ist es hier zu warm.

Was willst du von ihm wissen?

Er sagt sofort, dass ihm die Hose nicht passt.

Seine Eltern sagen ihm, dass sie am Wochenende zu Oma und Opa fahren.

Niemand glaubt ihm, weil er früher ständig gelogen hat.

Ihm gehört die blaue Zahnbürste.

Ihm wird ganz schwindelig.

Es wird ihm nicht passen, wenn ich heute später komme.

Meine Eltern werden mit ihm schimpfen.

Die Freunde werden ihm eine Überraschung machen.

Ihm ist sein Geld gestohlen worden.

Ich denke, dass ihm der Pullover gefallen wird.

Ihm schmecken Nudeln gar nicht.

Paula hört ihm gerne beim Klavierspielen zu.

Ihm gehören alle CDs.

Ich hab ihm gestern gezeigt, wie man ein Baumhaus baut.

Die Mädchen haben ihm ein Geschenk gemacht.

Zum Abschied habe ich ihm ein Foto von uns mitgegeben.

Zähle und finde das Wort „ihn“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „ihn“ steht. Lassen Sie das Wort „ihn“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Tim hat einen neuen Hund und jeder will ihn sehen.
Alle mögen ihn streicheln, er fühlt sich ganz weich an.
Lars spielt im Garten. Suchst du ihn?
Lara hat ihn schon vor Stunden angerufen.
Wir haben ihn hier noch nie zuvor gesehen.
Ihn zu finden war ganz einfach.
Der Wagen ist neu, wir haben ihn letzte Woche erst gekauft.
Der Saft ist nicht mehr gut, du solltest ihn nicht trinken.
Riech mal den Tee, willst du ihn probieren?
Ich glaube, ihn hat eine Biene gestochen.
Ihn mochte Nina immer besonders gern.
Wir werden ihn am Flughafen abholen.
Im Theater habe ich ihn schon einmal gesehen.
Ihn fand die Jury am besten.
Ich hab ihn gefragt und er hat gesagt, ich darf sein Buch lesen.
Sie hat ihn sofort wieder erkannt!
Es stört ihn gar nicht, dass jeder seine Aufgaben abschreibt.
Insa hat ihn gestern noch gesehen.
Du hast ihn doch nicht zufällig in deiner Hosentasche versteckt?
Gestern habe ich ihn zum ersten Mal geputzt.
Lola hat ihn mit ihrer netten Art sofort überzeugt.
Ich hab ihn extra darum gebeten, die Musik nicht so laut zu machen!

Zähle und finde das Wort „im“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „im“ steht. Lassen Sie das Wort „im“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Im Sommer ist es warm.

Es gibt viele Tiere im Zoo.

Im Schwimmbad ist es sehr laut.

Im Sportunterricht rennen die Schüler viel herum.

Ich trage im Winter immer eine sehr dicke Jacke.

Im Ofen brennt Holz, es wird schon ganz warm.

Jana humpelt, weil sie einen Stein im Schuh hat.

Im Zirkus lachen die Kinder über den Clown.

Der Käse ist im Kühlschrank, sonst wird er schlecht.

Gestern habe ich im Zelt übernachtet.

Seit Donnerstag läuft ein guter Film im Kino.

Im Frühling ist die Luft immer so frisch.

Ich kann im Moment nicht reden.

Ich glaube, das Eis ist noch in der Küche.

Mein Vater ist schon den ganzen Tag in der Garage.

Mark hat die wichtige Seite im Buch markiert.

Im Essen ist ein Haar.

Ich habe das Wort im Lexikon nachgeschlagen.

Im Moment weiß ich gar nicht, worüber wir hier reden.

Dein Urlaubsfoto im Fotoalbum find ich am schönsten.

Die Pizza im Backofen ist schon ganz schwarz!

Im Bus ist kein Platz mehr frei, wir müssen stehen!

Im Urlaub kann ich am besten entspannen.

Zähle und finde das Wort „in“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „in“ steht. Lassen Sie das Wort „in“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Das Wasser kommt in den Eimer.

In der Weihnachtszeit isst man viele Plätzchen.

In den Ferien fahren viele Leute nach Spanien.

Um acht Uhr gehen die meisten Kinder in die Schule.

Ich esse gerne Eis in der Eisdiele.

In den Pausen toben die Kinder.

„Was hat Paul in seiner Hand?“

Zweimal in der Woche hat Jonas Fußballtraining.

Sonntags gehe ich in der Bäckerei Brötchen kaufen.

Fiona und ihre Freundinnen dürfen heute zum ersten Mal alleine in die Stadt.

In dem Gehege vom Affen liegen viele Bananen herum.

Laura legt den Welpen in ein kleines Körbchen.

In der Regel schmecken mir Rosinen gut.

In Holland sind die Märkte voller Blumen und Käse.

Als meine Tante geheiratet hat, waren wir in der Kirche.

In den Ferien wird Jens seine Schulsachen nicht ansehen.

Immer wenn wir in das Kino gehen, freut sich meine Schwester sehr.

Manchmal findet in meiner Stadt ein Ritterturnier statt.

In der Steinzeit gab es noch keinen Strom.

Ich habe in meinem Zimmer noch nicht aufgeräumt.

Luca sucht den Füller in seinem Etui.

Zähle und finde das Wort „jetzt“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „jetzt“ steht. Lassen Sie das Wort „jetzt“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Wir müssen jetzt gehen, bist du bereit?

Jetzt habe ich Zeit für dich.

Wir leben jetzt in Münster.

Jetzt fängt das Konzert an.

Mir ist jetzt schon ein wenig mulmig zumute.

Jetzt geht es Susi wieder richtig gut.

Ich glaube, jetzt sollten wir uns auf den Weg machen.

Jetzt nur noch etwas Käse darüber und der Auflauf ist fertig.

Wenn es jetzt etwas windiger wäre, könnten wir den Drachen steigen lassen.

Mein Goldfisch ist jetzt schon 3 Jahre alt.

Ich rufe jetzt doch besser meine Freundin an.

Jetzt ist es aber genug!

Jetzt renn doch nicht so!

Ich glaube, jetzt ist der richtige Moment.

Jetzt noch schnell die Zähne putzen und dann ins Bett.

Mein Hund kann jetzt nicht raus, er ist viel zu müde zum Laufen.

Das ist jetzt auch egal.

Mir ist jetzt gerade eingefallen, was ich noch machen wollte.

Ich will jetzt aber noch gar nicht nach Hause!

Susi kann jetzt nicht, sie muss noch lernen.

Jetzt ist mir ganz schlecht auf dem Schiff geworden.

Ich bin mir nicht sicher, was ich jetzt noch sagen wollte.

Zähle und finde das Wort „können“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „können“ steht. Lassen Sie das Wort „können“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Die Mädchen können alle sehr gut tanzen.

Das können wir schon schaffen.

Meine Eltern können uns abholen.

Das können wir hier nicht machen.

Können wir jetzt nach draußen gehen?

Wir können hier nicht mehr umkehren.

Englisch müssen Torsten und Lara auf jeden Fall können.

Können wir jetzt bitte nicht gestört werden?

Meine Eltern können mit dem neuen Auto hinfahren.

Wir können unser Zelt auf dem Campingplatz aufstellen.

Ute und Lena können die anderen Passanten nach dem Weg fragen.

Babys können sehr laut schreien.

Katzen können immer sicher auf ihren Pfoten landen.

Wenn du magst, können wir auf den Bauernhof fahren.

Können Pinguine fliegen?

Mein Bruder und ich können bald eine Woche bei meinen Großeltern übernachten.

Bastians Eltern können sehr gut kochen.

Annes kleine Geschwister können noch nicht Rad fahren.

Löwen können lieb sein, wenn sie keinen Hunger haben.

Wir können gleich ein Eis essen gehen.

Können wir jetzt bitte losgehen?

Zähle und finde das Wort „mehr“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „mehr“ steht. Lassen Sie das Wort „mehr“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Es gibt mehr blaue Autos als rosafarbene.

Luisa möchte mehr Buntstifte haben.

In welchem Paket ist mehr drin?

Wir haben mehr Tore geschossen als der Gegner.

Ich wiege mehr als letztes Jahr.

Ich lerne viel mehr als vorher.

Meine Kleider passen mir nicht mehr.

Anna liebt ihren Freund Ben nicht mehr.

Mein Vater will das nicht mehr.

Mehr brauchen wir nicht einzukaufen.

Wir haben noch mehr Schokolade zu Hause.

Wir haben mehr als genug zu Essen.

Annika mag keinen Spinat mehr.

Kann ich noch mehr Pizza haben?

Mehr Leute passen nicht in den Bus.

Mehr Taschengeld bekommt Hans nicht.

Sie braucht keine gelben Pullover mehr.

Papa weiß nicht mehr was er sagen will.

Paula hat mehr Puppen als Charlotte.

Laura liebt Pferde mehr als alles andere.

Das ich mich an dich nicht mehr erinnern kann.

Fabian möchte nicht mehr als fünf Euro bezahlen.

Mama, kann ich noch mehr heiße Schokolade haben?

Zähle und finde das Wort „müssen“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „müssen“ steht. Lassen Sie das Wort „müssen“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Wir müssen uns jetzt beeilen.

Die Kinder müssen um zehn Uhr zu Hause sein.

Das wir das wirklich machen müssen.

Die Reise müssen Klara und Linda sehr gut planen.

Die Schüler müssen alle erstmal an die frische Luft.

Was müssen wir bis morgen erledigt haben?

Meine Eltern müssen mir mehr Taschengeld geben.

Wir müssen daran denken, das Wasser abzdrehen, bevor wir fahren.

Wir müssen mit einem selbstgebauten Boot fahren.

Die Lehrer müssen die Arbeiten vor den Ferien korrigieren.

Raphael und Katharina müssen auf ihren Hund aufpassen.

Wir müssen mehr trinken.

Müssen wir wirklich mitkommen?

Manchmal müssen wir uns einfach einigen.

Bevor wir in den Urlaub fliegen, müssen wir die Koffer packen.

So langsam müssen die anderen wirklich hier sein.

Wir müssen daran denken, die Plätzchen aus dem Ofen zu holen.

Mein Bruder und ich müssen unsere Zimmer aufräumen.

Beim Sport müssen wir uns immer erst aufwärmen, um uns nicht zu verletzen.

Müssen wir wirklich nach draußen in den Regen gehen?

Wir müssen uns bald mal wieder sehen!

Zähle und finde das Wort „nämlich“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „nämlich“ steht. Lassen Sie das Wort „nämlich“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ich bin schon fast 15, ich habe nämlich morgen Geburtstag.

Kurt mag keine Nudeln, die schmecken ihm nämlich gar nicht.

Es gibt nämlich gar kein Tier, das fliegen, schwimmen und laufen kann.

Ich kann gut kochen, das ist nämlich ganz einfach.

Bienen sammeln viel Honig, sie sind nämlich nicht faul.

Peter macht das nicht mit dem Besen, dafür haben wir nämlich einen Staubsauger.

Es gibt nämlich gar keine dummen Fragen, nur dumme Antworten.

Wer nämlich mit „h“ schreibt ist dämlich.

Ich kann dich gar nicht auf ein Eis einladen, ich hab nämlich mein Geld vergessen.

Meine Mama hat mir ein neues Bett gekauft, mein altes ist nämlich gestern kaputt gegangen.

Keine Sorge, ich habe nämlich gar keine Angst vor Hunden.

Alle Nomen werden nämlich großgeschrieben.

Ich kann heute früher nach Hause, die letzte Stunde fällt nämlich aus.

Du darfst gerne etwas von mir abhaben, wir sind nämlich gute Freunde!

Ich hab dich nämlich sehr gern!

Ich habe heute sturmfrei, meine Eltern sind nämlich in der Stadt einkaufen.

Zähle und finde das Wort „nichts“!

Lesen Sie einen Satz vor. Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „nichts“ steht. Lassen Sie das Wort „nichts“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Mich kann wirklich gar nichts aus der Ruhe bringen.

Ich habe nichts mit dem Streit zu tun.

Um nichts auf der Welt gebe ich meine Legos her!

Heute habe ich noch nichts gegessen.

Nichts ist ärgerlicher, als ein zu Hause vergessenes Frühstück!

Ich habe nichts dagegen, mit dir Fahrrad zu fahren.

Die Sticker kosten nichts, ich schenke sie dir.

Wir haben noch nichts über Schneehasen gelernt.

Heute Nacht habe ich gar nichts geträumt.

Die Lehrerin hat uns nichts aufgegeben.

Mein Fisch und meine Katze haben nichts gemeinsam.

Ich mag nichts so gerne wie Fußballspielen!

Es macht mir nichts aus, früh aufzustehen.

Wenn nichts mehr in der Süßigkeitenschublade liegt, bin ich traurig.

Nichts war mir jemals so wichtig wie dieses Buch!

Keine Sorge, es passiert nichts, wenn du jetzt springst.

Ich kenne nichts, das so schön ist wie du!

Gestern hatte ich gar nichts zu tun.

Meine Mutter hat noch nichts zu meiner Arbeit gesagt.

Nichts macht mich so glücklich wie ein Eis.

Ich habe mir nichts zu meinem Geburtstag gewünscht.

Nichts und niemand kann mich heute ärgern!

Zähle und finde das Wort „niemals“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „niemals“ steht. Lassen Sie das Wort „niemals“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ich werde niemals wieder in so einen spannenden Film gehen.

Marc hat noch niemals in seinem Leben Gurkensalat gegessen.

Niemals wieder rufe ich dich mitten in der Nacht an.

Jens hat noch niemals ein so schönes Pferd gesehen.

Ole war noch niemals in einem Kletterpark.

Wir dürfen niemals vergessen, die Katze abends raus zulassen.

Ich wette niemals wieder gegen meinen besten Freund!

Kristin wird wohl niemals Seilspringen lernen.

Das war ein Geheimnis, das hättest du ihm niemals sagen dürfen!

Ich werde niemals auf Schokolade verzichten.

Das werden sie niemals akzeptieren!

Vergiss niemals, dass ich dich mag.

Du schaffst es niemals, Mama heimlich Süßigkeiten zu stibitzen.

Ich werde heute niemals fertig mit meinen Hausaufgaben.

Niemals habe ich jemanden so gerne gemocht wie dich!

Alex sagt, dass er niemals gelogen habe.

Ich war noch niemals im Urlaub am Meer.

Ich war zwar schon am Meer, aber ich bin niemals in dem Wasser geschwommen.

Ich werde niemals verstehen, wie der Automotor funktioniert.

Anna hat niemals ihre Hausaufgaben vergessen.

Jonas war niemals bei mir zu Hause zum Spielen.

Ich werde dir niemals verraten, was ich gerade gemacht habe!

Zähle und finde das Wort „ob“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „ob“ steht. Lassen Sie das Wort „ob“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ob es regnet oder schneit ist mir egal.

Sandra weiß noch nicht, ob sie kommen wird.

Ich weiß nicht, ob Eisbären am Nordpol leben.

Kannst du mir bitte sagen, ob ich hier richtig bin?

Nora möchte wissen, ob du auch Pfirsiche magst.

Ob das gut geht?

Es hängt von Wetter ab, ob wir reiten gehen.

Es wurde geprüft, ob das Faultier wieder vollkommen gesund ist.

Bitte sag mir, ob dir das Kleid gefallen hat.

Ich wollte dich fragen, ob du Lust hast mitzukommen.

Ob ich selber sehr gut im Basketball bin, kann ich schwer sagen.

Sag kurz Bescheid, ob du auch ein Kostüm brauchst.

Katrin ist es egal, ob du ihr glaubst.

Tu einfach so, als ob du ihn nicht siehst.

Es kommt darauf an, ob der Clown auch wirklich lustig ist.

Warum sagt mir denn keiner, ob Jan schon hier ist?

Ich weiß nicht, ob es das richtige Rezept ist.

Ob das wohl reicht?

Bald werden wir sehen ob sich das warten gelohnt hat.

Frag mich doch einfach, ob du meine Jacken haben darfst.

Ich frage mich, ob heute wohl noch mal die Sonne scheinen wird.

Es ist mir egal, ob du rote oder blaue Haare hast.

Ich habe immer Hunger, egal ob es Essenszeit ist oder nicht.

Zähle und finde das Wort „sehr“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „sehr“ steht. Lassen Sie das Wort „sehr“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Wir mögen Pizza sehr!

Ich habe dich sehr gern.

Ein Hase rennt sehr schnell.

Ameisen sind sehr kleine Tiere.

Wirst du sehr lange bleiben?

Kannst du sehr gut kochen?

Das Baby ist noch sehr klein.

Das kostet sehr viel Geld.

In der Wüste ist es sehr heiß.

Das Haus gefällt mir sehr gut.

Maria hat eine sehr liebe Mama.

Das hast du sehr gut gemacht!

Pia hat einen sehr schönen Rock an.

Fußball macht allen sehr großen Spaß.

Die Schildkröte kann sehr alt werden.

Sehr viele Menschen arbeiten hier.

Das ist ein sehr vernünftiger Gedanke.

Dauert die Schule heute sehr lange?

Klaus hat sehr schöne Sportschuhe an.

Vor der Tür stehen sehr viele Menschen.

Wenn es Eis gibt, freut sich Ramona sehr.

Meine Mutter hat heute sehr schlechte Laune.

Ich freue mich sehr, dass ich heute in den Zoo gehe.

Zähle und finde das Wort „selten“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „selten“ steht. Lassen Sie das Wort „selten“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Lars übt nur selten alleine, er geht lieber zum Training.

Ich esse selten Spaghetti.

Das Glück kommt selten allein.

Es gibt viele Leute, die nur selten ins Kino gehen.

Silvia hat selten Lust zu malen.

Mathis geht nur selten in den Zoo.

Selten sehe ich Hunde, die größer sind als meiner.

Ich habe nur selten Spaß am Rad fahren.

Die Tiere in der Wüste finden nur selten sofort Wasser.

Heutzutage sieht man nur noch selten Menschen mit ganz langen Bärten.

In Afrika regnet es sehr selten.

Schweine bekommen selten mehr Ferkel als sie Zitzen haben.

Ich sehe meine Schwester im Moment nur sehr selten.

Gregor und Ina laufen sich selten über den Weg.

Italienisches Essen schmeckt mir selten.

Selten habe ich einen so großen Menschen wie dich gesehen!

Ich war nur ganz selten im Meer schwimmen, es war zu kalt.

Nur selten lese ich ein Buch nicht zu Ende.

Meine Schwester telefoniert alles andere als selten.

Den weißen Tiger findet man nur noch sehr selten in der Freiheit.

Nicht selten sieht man im Zoo auch Jungtiere.

Ich war diesen Sommer nur sehr selten im Freibad.

Zähle und finde das Wort „sollen“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „sollen“ steht. Lassen Sie das Wort „sollen“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Wir sollen Marie und Paul lieber anrufen.

Was sollen wir denn heute machen.

Sollen wir jetzt vorher noch tanken?

Meine Freunde sollen mich anrufen.

Die Lehrer sollen uns mehr Ferien geben.

Wir sollen die Referate morgen abgeben.

Der Lehrer hat gesagt, dass wir aufpassen sollen.

Die Reisebüros sollen die Flugpreise nach China günstiger machen.

Kann es sein, dass wir das gar nicht mehr machen sollen?

Hunde sollen nicht zu häufig gefüttert werden.

Sollen Tina und ich noch aufräumen helfen?

Wir sollen nicht so lange aufbleiben, hat sie gesagt.

Wenn wir fertig sind, sollen wir das Bild abgeben.

Tim und Stefanie sollen endlich leise sein.

Sollen wir einkaufen gehen?

Jenny sagt, wir sollen dieses Jahr Weihnachten alle eine rot-weiße Mütze tragen.

Die Ferien sollen endlich anfangen.

Wann sollen wir mit dem Kochen anfangen?

Mit wem sollen wir uns gleich treffen?

Alle Menschen sollen sich drei Mal am Tag die Zähne putzen.

Komm schon, sollen wir uns ein Baumhaus bauen?

Weißt du, ob wir Getränke holen sollen?

Zähle und finde das Wort „viel“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „viel“ steht. Lassen Sie das Wort „viel“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ich esse immer viel.

Ich traue mir viel zu.

Eine Pizza mit viel Käse.

Mein Vater hat sehr viel Arbeit.

Viele Köche verderben den Brei.

Du erlaubst dir aber heute viel!

Wir hatten heute viel Spaß in der Schule.

Es gibt nicht „zu viel“ Eis.

Ich habe zu viel Essen gekauft für meine Party.

Viel zu oft war Tom in letzter Zeit im Kino.

Ein Elefant ist viel größer als ein Meerschweinchen.

Keiner malt so viel wie Jonas.

Viel habe ich nicht im Lotto gewonnen.

Wenn ich groß bin, will ich viel Geld verdienen.

Ich habe schon viel im Zoo entdecken können.

Es gibt so viel, was ich hier vermissen werde!

Es ist nicht zu viel verlangt, dass jeder sein Zimmer aufräumt.

Anna hat heute schon ganz viel gemacht.

Entschuldige, ich bin viel zu spät los gefahren.

Julia hat uns nicht zu viel versprochen!

Viel Blut hat der Hund bei seiner Operation verloren.

Die Katze hat heute viel gejagt.

Wir mussten ganz schön viel auswendig lernen.

Zähle und finde das Wort „von“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „von“ steht. Lassen Sie das Wort „von“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Von meinem Haus aus sind es nur zehn Meter zu meiner Freundin Julia.

Die Farbe von Peters Anzug ist schön.

Larissa ist die Schwester von Klaus.

Der Hund von Nina heißt Bello.

Von heute an übe ich jeden Tag.

Von mir aus kann Annika den Rucksack gerne haben.

Jan hat keine Ahnung von Computern.

„Wir können jetzt gehen, wenn es von dir aus okay ist.“

Es sind zehn Meter von dem Baum bis zur Kirche.

Der Opa von Julius ist alt.

Iris hat mit einem Freund von vor zwei Jahren telefoniert.

Von meinem Onkel habe ich einen neuen Judo-Anzug bekommen.

Ich bin von allen der Schnellste gewesen.

Sie kann dir von vorne herein schon sagen, dass es schwierig wird.

Von den Indianern habe ich am meisten gelernt.

Nina meint, dass sie von Tieren eine Menge versteht.

Von allen Bildern gefällt Jannik deins am besten.

Der Löwe ist der König von allen Tieren.

Ich kenne keine von den Sachen, die du mir gezeigt hast.

Mir wird von dem Geruch ganz übel.

Ich habe von dem Essen noch etwas aufgehoben.

Zähle und finde das Wort „vor“!

Lesen Sie einen Satz vor. Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „vor“ steht. Lassen Sie das Wort „vor“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Die Tasche liegt im Flur vor dem Schrank.

Vor der Tür liegt die Katze.

Ich bin vor einem Referat sehr aufgeregt.

Meine Schuhe stehen draußen vor der Tür.

Im Zoo stehe ich vor dem Löwenkäfig.

Ich habe vor dir den Schatz gefunden.

In der Klasse sitze ich vor meinem Freund.

Wir warten vor dem Lehrerzimmer auf den Schulleiter.

Vor der Schule treffen wir uns alle zum Spielen.

Ich putze mir vor dem Schlafengehen die Zähne.

Was hast du denn jetzt wieder vor?

Ich habe das noch niemandem vor dir erzählt.

Mein Hund liegt vor meinem Bett.

Warte eben vor meiner Tür!

Vor dem Mittagessen darf ich keine Süßigkeiten essen.

Ich war vor einem Jahr im Urlaub in Holland.

Vor drei Tagen hab ich meinen Hund gebadet.

Beim Balancieren setze ich einen Fuß vor den anderen.

Wir haben vor unseren Gegnern das erste Tor geschossen.

Ich hatte einen Auftritt vor einhundert Zuschauern!

Die Welt ist vor langer Zeit entstanden.

Warte, ich gehe eben vor, um dir den Weg zu zeigen!

Ich muss vor dem Urlaub noch packen.

Zähle und finde das Wort „während“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „während“ steht. Lassen Sie das Wort „während“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Während mein Vater kocht, hilft meine Mutter mir, mein Rad zu putzen.

Ich höre gerne Musik, während ich meine Hausaufgaben mache.

Während der eine Ritter den Drachen ablenkt, besiegt der andere ihn.

Jeden Mittwoch während der Nachrichten schläft mein Vater ein.

Mein Hamster quiekt immer vor Freude, während ich ihn füttere.

Während Eisbären am Nordpol leben, findet man Pinguine am Südpol.

Während der Kirmes hätte ich fast meine Jacke verloren.

Während die Karnevalszeit sehr laut ist, ist es in der Weihnachtszeit sehr ruhig.

Das Erdmännchen Timon wäscht sich das Fell, während das Warzenschwein Pumba nach Fressen sucht.

Während der Eiszeit war fast alles gefroren.

Ich glaube nicht, dass ich gleichzeitig klatschen kann, während ich lese.

Während ich meinem Hund Kunststücke beibringen kann, guckt mich meine Schildkröte nur lustlos an.

Obwohl ich während des Unterrichts aufgepasst habe, weiß ich gar nicht, was wir gemacht haben.

Am liebsten bin ich während des Sommers draußen im Garten.

Ich bewege mich während des Schlafes viel.

Zähle und finde das Wort „wenn“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „wenn“ steht. Lassen Sie das Wort „wenn“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Wenn es schneit, gehen wir Schlitten fahren.

Ich gehe schlafen, wenn ich müde bin.

Wenn Toms Zimmer unordentlich ist, muss er es aufräumen.

Wenn der Hund brav ist, wird er von Isabel gelobt.

Janina darf spielen, wenn sie ihre Hausaufgaben gemacht hat.

Mir wird schlecht, wenn ich jetzt noch mehr esse.

Heute übernachtet Marcel bei seinem Freund, wenn seine Mutter es erlaubt.

Wenn die Ampel grün leuchtet, darf man über die Straße laufen.

Mirko möchte Feuerwehrmann werden, wenn er groß ist.

Wenn Monika Taschengeld bekommt, steckt sie es in ihre Spardose.

Wenn du mir dein Fahrrad leihst, bekommst du solange meins.

Wenn mir langweilig ist, lese ich immer.

Immer wenn die Sonne aufgeht, ist meine Tante schon wach.

Wenn es piept, ist der Braten fertig.

Immer wenn ich das Lied höre, muss ich an dich denken.

Wenn wir in Spanien ankommen, springe ich sofort ins Meer.

Immer wenn ich zu viel Schokolade esse, wird mir schlecht.

Mir geht es gut, wenn wir das Tennisspiel gewonnen haben.

Ich gehe sofort in den Garten, wenn die Sonne scheint.

Und wenn du noch so sehr bittelst, ich gebe dir nicht mein neues Fahrrad!

Zähle und finde das Wort „wird“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „wird“ steht. Lassen Sie das Wort „wird“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Der Kaffee wird kalt.

Der Kasten wird zu voll.

Morgen wird es regnen.

Wird das Konzert teuer sein?

Hier wird nicht mehr gekichert!

Er wird in den Ferien im Urlaub sein.

Unsere Familie wird sehr alt werden.

Und hier wird die Bühne aufgebaut?

Der Opa wird in ein Altenheim gehen.

Mein Freund wird bald eine Lehre beginnen.

Claudia wird dir morgen bei der Arbeit helfen.

Wird die Arbeit morgen schon fertig korrigiert sein?

Was wird meine Mutter bloß zu der kaputten Hose sagen?

Thomas wird nächste Woche 8 Jahre alt.

In der Küche wird gerade ein Kuchen gebacken.

Mein Geburtstag wird bestimmt ein voller Erfolg.

Das Spiel wird schon nach 20 Minuten abgepfiffen.

Wird das wirklich gut gehen?

Wenn wir uns wieder sehen, wird weitergespielt.

Normalerweise wird der Müll jeden Donnerstag abgeholt.

In der Schule wird viel zu wenig Fußball gespielt.

Mir wird auf der Schaukel immer ganz schwindelig.

Es wird bestimmt bald ein Gewitter geben!

Zähle und finde das Wort „wollen“?

Lesen Sie einen Satz vor! Lassen Sie das Kind den Satz wiederholen und dann zählen, an der wievielten Stelle im Satz das Wort „wollen“ steht. Lassen Sie das Wort „wollen“ mehrfach durchbuchstabieren, um die Schreibweise sicher abzuspeichern.

Ob wir das alle wollen?

Wir wollen jetzt losfahren.

Was wollen Nora und Katrin mitnehmen?

Was wollt ihr unternehmen?

Wollen wir uns wieder vertragen?

Meine Familie und ich wollen heute Abend einen Film gucken.

Was wollt ihr alle denn noch so spät von mir?

Wir wollen nächstes Jahr nach Schweden reisen.

Welchen Film wolltest du dir noch mal von mir ausleihen?

Meine Klassenkameraden wollen trotz Regen ins Freibad gehen.

Wollt ihr nicht mit ins Kino gehen?

Jan und Lisa wollen gerne jeder eine große Tüte Popcorn.

Wollen wir nachher noch eine Pizza essen gehen?

Meine Freunde wollen nächstes Jahr nach Spanien fliegen.

Malte und mein Bruder wollen erst nach dem Film ins Bett gehen.

Meine kleinen Schwestern wollen immer, dass ich mit ihnen spiele.

Wollen deine Eltern, dass ich bei dir übernachte?

Was wollen wir machen, wenn uns langweilig ist?

Wollen wir heute mal etwas Ruhiges machen?

Komm mit, wir wollen zum Kanal und Schiffe beobachten!

Meinst du, dass Anna und Ben das wirklich wollen?

Alex und Tim wollen in der Pause Fußball spielen.

Wir wollen aber nicht nach Hause!